

INNENSTADT NEU DENKEN

Umnutzung von Verkehrsflächen

Der Parkplatz an der Prager Straße soll in Teilen neu genutzt werden. Ziel ist es, die monofunktionale Struktur in Begegnungsflächen umzuwandeln.

Hinter der Großen Kirche entsteht eine Parkanlage mit attraktiven Aufenthaltsbereichen, die bei einem Aufenthalt in der Innenstadt zum Verweilen einladen. Die Grünflächen werden so gestaltet, dass sie für die Tierwelt (wie z.B. Vögel und Insekten), wie auch für das Klima einen deutlichen Mehrwert darstellen. Dieses wird insbesondere durch die Entsiegelung der Fläche und die Gestaltung von Blühflächen und neuen Baumstandorten geschehen.

Es entstehen Spiel- und Bewegungsangebote für Jung und Alt, Ruhezone sowie beschattete Bereiche. Die bei der Bürgerbeteiligung entstandenen Ideen wurden vom

Landschaftsarchitekten Markus Lüsse, Gartenbauamt, in den Entwurf mit übernommen. Die Umsetzung des dargestellten Entwurfs ist bis Ende August 2025 geplant.

Da an der Ecke Prager Straße/Mühlenstraße auch eine Mobilitätsstation entsteht, konnten beide Projekte gemeinsam gedacht werden, so dass nun eine aufeinander abgestimmte Gestaltung der Gesamtfläche entsteht – ein Aufenthaltsbereich für die Bürger:innen im Herzen der Innenstadt.



Liselotte Gundermann und Markus Lüsse – die Landschaftsarchitekten des Gartenbauamtes sind für dieses Projekt zuständig.



PARKANLAGE PRAGER STRASSE

